

Die Heimatortsgemeinschaft (HOG) Kronstadt

Mitteilungsblatt Nr. 22

Liebe Mitglieder unserer Heimatgemeinschaft, liebe Landsleute, liebe Freunde!

Zu Beginn einen herzlichen Gruß und eine gute Advents- und Weihnachtszeit 2012.

Dieses Mitteilungsblatt geht in seiner schon traditionellen Form das letzte Mal an Sie. Wie Sie alle wissen, haben wir uns im September 2012 neu konstituiert. Wir haben uns mit der Heimatortsgemeinschaft Bartholomä vereinigt und sind nun unter dem Namen „Heimatgemeinschaft der Kronstädter“ ein Gremium. Die Weihnachtsbriefe gehen also das letzte Mal in unterschiedlichen Formen und auch mit verschiedenen Inhalten an die Bartholomäer bzw. an die Kronstädter.

Mit diesem Schreiben erhalten Sie einen Kronstadt-Kalender für das Jahr 2013 sowie einen kleinen Bildband mit Fotos und den entsprechenden Texten dazu zum Thema Bronzegegenstände in der Schwarzen Kirche. Beides, der Kalender und die Broschüre, sind von Peter Simon und Gernot Nussbacher gestaltet worden.

Aktuell zählt unsere große und sich neu gestaltete Heimatgemeinschaft 592 Mitglieder, davon 391 aus der alten HOG Kronstadt stammend und 201 Mitglieder, die der Bartholomäer HOG angehörten. Wir wechseln von Einzel- auf Familienmitgliedschaft, um mit den Burzenländer HOGs gleich zu sein. Demnach hat unsere neue HG insgesamt 527 Mitglieder.

Auf der in größten Teilen von den Bartholomäern vorbereiteten und realisierten festlichen Mitgliederversammlung in Urbach/Schorndorf am 22. September 2012 wurde auch der Vorstand unserer neuen Gemeinschaft gewählt. Am 24. November 2012 fand in Heilbronn das erste Treffen des neu gewählten Vorstandes statt. Dort wurden auch die Funktionen und Aufgabenbereiche abgestimmt. Hansgeorg v. Killyen ist Vorsitzender, Ortwin Götz stellvertretender Vorsitzender der HG. Gerda Niedermanner wurde Geschäftsführerin und Erwin Kraus Schriftführer. Weiter sind in unserem Vorstand – z.T. schon in unterschiedlichen Bereichen verpflichtet, folgende Landsleute: Bernd Eichhorn (Genealogie), Annemarie Honigberger, Anselm Honigberger, Elke Löw, Hannelore Wagner (zweite Schriftführerin) und Annemarie Wulkesch (Genealogie).

Unsere nächste Mitgliederversammlung wird wie 2011 im Rahmen des Honterusfestes in Pfaffenhofen, am 7. Juli 2013 stattfinden. Ein Jahr darauf dann wieder in Urbach. Den Termin erfahren Sie in der nächsten Jahresmitteilung.

Ein wichtiges Vorhaben ist der weitere Ausbau der Internetseite unserer HG, die nun, betreut von unserem Vorstandsmitglied Erwin Kraus und dem PC-Fachmann Lorant Werner, ein neues Gesicht bekommen hat und unsere Arbeit und vieles, was mit Kronstadt zusammenhängt, weltweit bekannt macht. Gucken Sie bitte in Ihrem PC auch auf unsere Internetseite: <http://www.hog-kronstadt.de>. Genauso können auch weitere Internet-Adressen, die für uns Kronstädter wichtig sind, eingesehen werden, wie www.burzenland.de und www.honterusgemeinde.ro Wir sind für Anregungen und Verbesserungen auch in Sachen Internetseite dankbar.

Wichtigste Aufgaben unserer HOG waren im nun bald zu Ende gehenden Jahr 2012 die Hilfsaktionen für unsere Landsleute und ihre Institutionen in Kronstadt und Deutschland. Wir

unterstützten die Menschen meist direkt mit Zuwendungen von finanziellen Mitteln. Auch die siebenbürgisch-sächsischen Einrichtungen in Kronstadt benötigen unsere Hilfe. Aus diesen Gründen richteten wir unser caritatives Wirken in Form von Geldspenden und Subventionen direkt an das „Deutsche Forum“, an die Honterus – Kirchengemeinde und an das Altenheim Blumenau. Wie auch in den Jahren zuvor fördern wir - wenn auch mit bescheideneren Mitteln im Vergleich zu anderen finanziell kräftigeren Institutionen - das Kronstädter Altenheim „Blumenau“ in der Bahnstraße. Dort finden immer wieder bauliche und sonstige Renovierungen statt. Auch subventionieren wir Einrichtungen und Neuanschaffungen des Hauses. Das Heim und seine Bewohner werden auch in Zukunft begleitende Hilfe nötig haben.

Immer wieder sind es auch kulturelle Veranstaltungen der Kronstädter, des „Deutschen Forums“ und der Honterusgemeinde, die von uns Unterstützung empfangen, so z.B. das Archiv der Schwarzen Kirche, der Jugendchor Canzonetta der Honterusgemeinde in Kronstadt (Leiterin Ingeborg Acker), der Jugend-Bach-Chor der Schwarzen Kirche (Leiter Dr. Steffen Schlandt), der Handarbeitskreis der Honterusgemeinde, etc.

Wir vergeben weiterhin, zusammen mit der HOG Bartholomae den Apollonia-Hirscher-Preis. 2012 erhielt ihn Gundel Einschenk, Kuratorin der Honterusgemeinde.

Wir richten an alle Kronstädter, deren Herz an der Heimat hängt, die Bitte, direkt oder über unsere Organisation zur Unterstützung der Menschen und ihrer Einrichtungen in der alten Heimat beizutragen.

In Sachen Jahresbeiträge möchten wir Sie um Folgendes bitten: Die Abwicklung Ihrer Überweisungen an uns ist erfahrungsgemäß dann am besten, wenn Sie Ihren Mitgliederbeitrag als **Dauerauftrag** über Ihre Bank überweisen lassen. Bitte veranlassen Sie dieses an Ihrer Bank. Die Einzugsermächtigungen werden seit 4 Jahren nicht mehr praktiziert.

Unser Konto ist: HOG Kronstadt, Postgiroamt München

Konto - Nr. 277-652-808 BLZ: 70010080

Der Minimal-Jahresbeitrag für unsere HOG beträgt € 15,-

Für HG-Mitglieder, deren Wohnsitz außerhalb der Grenzen Deutschlands ist, hat der Vorstand einen Minimalbeitrag von € 20,- festgesetzt, weil die Postgebühren wesentlich höher sind.

Wir subventionierten erneut die traditionelle Siebenbürgische Löwensteiner Frühlings-Musikwoche, die in ihrer 27. Auflage im April 2012 stattfand. 135 Teilnehmer im Alter von 5 bis 80 Jahren gestalteten diese Musikwoche zu einem ganz besonderen Ereignis. Das große Abschlusskonzert der Löwensteiner Musikwoche fand wieder in der wunderschönen Stiftskirche in Öhringen statt. Auch 2013 findet die „Löwensteiner Musikwoche“ statt. Am 6. April 2013 findet in der Stiftskirche zu Öhringen das Abschlusskonzert statt, in dem u. a. die „Festkantate“ des Kronstädter Komponisten Johann Lukas Hedwig (1802-1849) aufgeführt wird. Interessierte können sich auch über www.suedost-musik.de informieren.

Wir unterstützen weiterhin den Förderverein der Siebenbürgischen Bibliothek und das Siebenbürgen-Institut in Gundelsheim mit regelmäßigen jährlichen Subventionen und das in Anbetracht der Tatsache, dass die öffentlichen Mittel für das Weiterfunktionieren dieser für uns so wichtigen Einrichtung erheblich gekürzt wurden. Wir alle wünschen, dass das Siebenbürgen-Institut und die Siebenbürgische Bibliothek funktionsfähig bleiben.

Die Zusammenarbeit mit der „Neuen Kronstädter Zeitung“ ist dank der personellen Konstellation

eine selbstverständliche und intensive geblieben.

Unsere Zusammenarbeit mit der HOG Regionalgruppe Burzenland und mit dem Dachverband der Heimatortsgemeinschaften hat sich intensiviert, und das u.a. durch unsere aktive Präsenz an den Tagungen dieser Foren.

Einige Mitglieder der HG Kronstadt zeigen aktive Präsenz auch in anderen Bereichen, z.B. in den Sektionen Genealogie, Schulgeschichte und Naturwissenschaften des AKSL und bei den „Kronstädter Stammtischen“ in Stuttgart und München.

Wie Sie wissen, dienen alle Geldmittel, die wir unseren Einrichtungen zuwenden, letztendlich der Pflege und Bewahrung kultureller Werte unserer Gemeinschaft.

Wir bitten Sie weiterhin, für unsere HG unter Ihren Verwandten und Freunden und besonders unter den jüngeren Landsleuten, Ihren Kindern und Kindeskindern zu werben. Ein Formular zum Beitritt in die HG Kornstadt schicken wir Ihnen gerne zu. Sie können es auch von unser Internetseite kopieren. Unsere Gemeinschaft ist und soll ein lebendiges Forum der Kronstädter sein und bleiben und dazu brauchen wir junge Mitglieder. Die aktive Präsenz möglichst vieler Landsleute und besonders der Jüngeren ist uns ein großes Anliegen! Bitte werben Sie für unsere Sache!

Abschließend ein schönes und gutes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Lahr/Schwarzwald im Dezember 2012

Im Namen des Vorstandes

H. v. Killyen